

Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diäten) sind anzeigepflichtig

Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diäten) sind seit dem 1. Januar 2002 anzeigepflichtig. Sie dürfen seit dem 31. Januar 2002 (Ende der Abverkaufsfrist) nur dann in Verkehr gebracht werden, wenn sie unter Vorlage des verwendeten Etiketts beim Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin (BgVV) angezeigt sind.

Es handelt sich bei bilanzierten Diäten um Lebensmittel, die für bestimmte kranke Menschen neben der medizinischen Behandlung lebensnotwendig sind, weil diese Kranken aufgrund ihres Gesundheitszustandes nicht mit den üblichen Lebensmitteln ernährt werden können.

Die Anzeigepflicht fußt auf der 10. Verordnung zur Änderung der Diätverordnung vom 21. Dezember 2001 (BGBl. vom 31. Dezember 2001). Mit dieser Verordnung wurde die Richtlinie 1999/21/EG der EU-Kommission vom 25. März 1999 über diätetische Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diäten) umgesetzt.

Bis zum 1. Januar 2002 waren bilanzierte Diäten vom Anzeigeverfahren nach § 4a der Diätverordnung von 1993 ausgenommen. Eine Anzeigepflicht bestand bis dahin grundsätzlich für alle diätetischen Lebensmittel, die nicht in Anlage 8 der DiätVO genannt sind. Im Rahmen des Anzeigeverfahrens für diese diätetischen Lebensmittel prüft das BgVV, ob das angezeigte Produkt die Bedingungen des §1 der Diätverordnung erfüllt. Entspricht es nicht den Vorschriften, kann das BgVV das Inverkehrbringen untersagen.

Das nunmehr neu eingeführte Anzeigeverfahren für bilanzierte Diäten unterscheidet sich vom alten Verfahren nach § 4a DiätVO. Es enthält keinen Prüfungsauftrag, in dem das BgVV abklären muss, ob das angezeigte Produkt die Anforderungen der Diätverordnung erfüllt. Die Aufgabe des BgVV besteht ausschließlich darin, die Anzeige unverzüglich an das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Ernährung sowie den für die Lebensmittelüberwachung zuständigen Obersten Landesbehörden zu übermitteln. Eine Anzeige ersetzt allerdings nicht die Verpflichtung des Anzeigenden zur Einhaltung der lebensmittelrechtlichen Vorschriften und der Vorschriften der Diätverordnung. Ob diese Vorschriften eingehalten werden, müssen die jeweils zuständigen Landesbehörden überwachen.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Anzeigeverfahren und Anzeigeformularen unter www.bgvv.de/lebensmittel/diaetetische_lm.htm.